



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ erhält Auftrag zur Modernisierung des Wasserkraftwerks Jebba in Nigeria

GRAZ/WIEN, 21. JÄNNER 2021. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ erhielt von Mainstream Energy Solutions Limited den Auftrag zur Modernisierung eines Maschinensatzes im Wasserkraftwerk Jebba am Niger Fluss. Mainstream Energy Solutions Limited ist ein privates Energieerzeugungsunternehmen in Nigeria, das 2011 gegründet wurde und – über einen Konzessionsvertrag mit der nigerianischen Bundesregierung – die Lizenzen für den Betrieb der Wasserkraftwerke Kainji und Jebba besitzt. Der Auftrag hat einen Wert von mehr als 30 Millionen Euro, die Inbetriebnahme ist für Ende 2023/Anfang 2024 geplant.

Das Wasserkraftwerk Jebba mit einer installierte Gesamtleistung von 578,4 MW befindet sich im Bundesstaat Niger, im nördlich-zentralen Teil Nigerias und wurde ursprünglich 1985 in Betrieb genommen. Es befindet sich etwa 100 km flussabwärts des Wasserkraftwerks Kainji und ist mit sechs Propellerturbinen mit fixen Schaufeln und einer Leistung von jeweils 96,4 MW ausgestattet. Fünf Maschinensätze sind für die elektrische Stromerzeugung verfügbar, während der sechste aufgrund eines Großbrands im April 2009 derzeit außer Betrieb ist. Die Modernisierung wird das Kraftwerk neu beleben, die Energieproduktion Nigerias ankurbeln und die Bevölkerung des Landes mit dringend benötigter Energie versorgen.

Der Liefer- und Leistungsumfang von ANDRITZ umfasst die gesamte elektro- und hydromechanische Ausrüstung des Maschinensatzes 2G6, einschließlich einer 96,4-MW-Turbine, eines 103-MVA-Generators, eines Transformators, der Außenschaltanlage und der Zusatzausrüstung sowie des Einlaufschützes.

Die Ziele des gesamten Rehabilitationsprogramms sind eine Verlängerung der Lebensdauer der Ausrüstungen um weitere 40 Jahre, die Verbesserung der Zuverlässigkeit und die gesicherte Frequenz- und Spannungsregelung entsprechend der nationalen Stromnetzvorschriften.

ANDRITZ ist seit mehr als 100 Jahren auf dem afrikanischen Wasserkraftmarkt tätig und sieht sich verpflichtet, den Kontinent auf seinem Weg in eine nachhaltige und saubere Energiezukunft zu unterstützen.

– Ende –



Wasserkraftwerk Jebba am Niger Fluss

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe "Foto: Mainstream Energy Solutions Limited".

FÜR WEITERE INFORMATION BITTE KONTAKTIEREN SIE

ANDRITZ GRUPPE

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
[andritz.com](https://www.andritz.com)

ANDRITZ HYDRO

DI Alexander Schwab
Senior Vice President Market Management & Corporate Communications
alexander.schwab@andritz.com
[andritz.com](https://www.andritz.com)



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, den Bereich Wasserkraft, die metallverarbeitende Industrie und die Umformtechnik, Pumpen, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Das globale Produkt- und Serviceangebot wird durch Anlagen zur Energieerzeugung, zum Recycling, zur Produktion von Vliesstoffen und Faserplatten sowie durch Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen – angeboten unter der Technologiemarke Metris – abgerundet. Der börsennotierte Konzern hat rund 27.800 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ HYDRO

ANDRITZ Hydro zählt zu den weltweit führenden Anbietern von elektromechanischen Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke. Mit mehr als 180 Jahren Erfahrung und einer installierten Kapazität von weltweit mehr als 430 Gigawatt bietet der Geschäftsbereich Gesamtlösungen für Wasserkraftwerke jeglicher Größe sowie Serviceleistungen für Anlagendiagnosen, Sanierung, Modernisierung und Leistungssteigerung bestehender Wasserkraftwerke. Pumpen für Bewässerung, Wasserversorgung und Hochwassermanagement sowie Turbogeneratoren ergänzen das Portfolio des Geschäftsbereichs.